

Veraltete Beleuchtungsanlagen gehören mit zu den größten Energieverschwendern. Im Rahmen des Kommunalen Klimaschutzes hat sich der GR im letzten Jahr darauf geeinigt, Straßenlaternen auf LED-Technik umzurüsten. Damit kann der bisherigen Energieverbrauch um 82,5 % gesenkt werden (pro Leuchtenkopf von 80 auf 14 Watt). Das bringt eine Ersparnis von 28.000 € im Jahr !

Die Anschaffungskosten für das Baugebiet Schälzig von insgesamt 690.000 € in 2016 und 2017 sind zwar auch kein Pappenstiel , aber abzüglich der möglichen Förderung von 25% Zuschuss , amortisieren sich diese durch den geringeren Energieverbrauch nach 18,5 Jahren (ohne Zuschuss in 24,6 Jahre ).

Vielleicht lässt sich noch mehr Energie einsparen, wenn die Lampen in wenig frequentierten Zeiten abgedimmt werden- die Möglichkeit sollte ja geprüft werden.

Wir beschäftigen uns heute mit dem Austausch der Leuchten im 1.Bauabschnitt Schälzig, weil dort die alten nach 24 Jahren z.T. defekt sind und es keine Ersatzteile gibt, bzw. nicht mehr verwendet werden dürfen.

Nach und nach sollen dann in weiteren Wohngebieten Schwetzingens die Lampen auf LED umgerüstet werden, als nächstes dann in der Nordstadt.

Sehr begrüßenswert ist es, dass eine Einheitlichkeit der Lampen angestrebt wird.

Die SPD-Fraktion stimmt der Erneuerung der Lampenköpfe auf LED-Technik zu